



Auch wenn Marco Müller (li./Germania) sein Bein lang macht, umspielt Ralf Marrack (re./Neugersdorf) seinen Gegner. Fotos (2): Torsten Zeitl

Ex-Budisse Marrack bester Spieler

Hallenfußball

Der FC Oberlausitz gewinnt den 3. S-Mobil-Cup in Kamenz vor Post Dresden, Görlitz und dem SV Einheit. Erfurt sagt spät ab.

VON JÜRGEN SCHWARZ

Fußball-Oberligist FC Oberlausitz hat die 3. Auflage um den S-Mobil-Cup in Kamenz gewonnen. Vor knapp 400 Zuschauern in der Sporthalle am Flugplatz dominierten die Neugersdorfer die Veranstaltung und gewannen alle sechs Turnierspiele. Zweiter wurde Landesliga-Aufsteiger Post SV Dresden vor dem NFV Gelb-Weiß Görlitz, Gastgeber SV Einheit und Pokalverteidiger FSV Budissa Bautzen. Auf den Plätzen sechs und sieben landeten Landesklassen-Spitzenreiter SV Großpostwitz-Kirschau sowie der SV Post Germania Bautzen, der Tabellenführer der Kreisoberliga Westlausitz ist. Als bester Torschütze erwies sich der Dresdner Rico Hundek (neun Treffer). Zum besten Spieler wurde Ex-Budisse Ralf Marrack (FCO) gewählt, als bester Torhüter Dominic Schiering ausgezeichnet.

„Ich hatte mir mehr erwartet, auch wenn wir eine sehr junge Truppe ins Rennen geschickt haben“, konstatierte Budissas Trainer Thomas Hentschel. Gleich zum Auftakt kassierten Böttger, Reher, Krahl und Co. eine derbe 0:5-Schlappe gegen Neugersdorf. Auch die Kamenzener waren gegen den FC Oberlausitz chancenlos (0:4). „Wir haben in den ersten drei Spielen viele einfache Abspielfehler drin gehabt“, kritisierte Einheit-Coach Frank Rietschel. „Erst nach deutlichen Worten an meine Jungs wurde es dann besser.“

Nach drei Niederlagen in Folge gelangen gegen die beiden Bautzener Teams die einzigen Siege an diesem Nachmittag. Auch für Germanias Übungsleiter Thomas Laue begann das neue Fußballjahr nicht wie erhofft, aber das lag weniger am dürfti-



Aloysius Mik-wauschk (re.) übergibt dem Neugersdorfer Jiri Sisler (li.) den Siegerpokal. In der Mitte Präsident Thorsten Edelmann vom SV Einheit Kamenz.

gen Hallenauftritt seiner Schützlinge, die sechs Niederlagen kassierten. Laue musste – gesundheitlich angeschlagen – auf die Fahrt in die Lessingstadt verzichten.

Organisatorisch erfüllte das Turnier alle Erwartungen, obwohl die Absage des FC Rot-Weiß Erfurt für einige Verstimmung sorgte. „Natürlich war das sehr ärgerlich. Aber ich kann die Gründe, die zur Absage der Blumenstädter führten, nachvollziehen“, so Frank Terks, Geschäftsstellenleiter der Kamenzener. „Wir haben aber die schriftliche Erklärung von Erfurt, im Sommer mit einer Mannschaft zu einem Vorbereitungsspiel nach Kamenz zu kommen und ein Team definitiv zum nächsten S-Mobil-Cup 2016 zu entsenden.“

Landskron-Cup steigt am 10. Januar

Welche Gründe letztlich zur Absage der Thüringer führten, verrät Terks nicht. Nach SZ-Recherchen soll der ehemalige Nachwuchschef der FSV Budissa, Carsten Hänsel, die A-Junioren der Erfurter übernehmen. Hänsel war bisher für die Oberliga-Mannschaft zuständig und hatte die Teilnahme der Erfurter U23 zugesagt. Durch den Trainerwechsel – heute soll der neue Oberliga-Coach des FC Rot-Weiß vorgestellt werden – war die Planung nicht

mehr zu halten. Eine Vertragsstrafe muss Erfurt nicht zahlen. „Wir sind am überlegen, ob es in Zukunft nicht besser wäre, diese Strafen im Vertrag festzuhalten“, so Terks. „Generell wird es immer schwieriger, so ein Turnier auf die Beine zu stellen.“ Die Budissen können davon ein Lied singen, denn bis auf Dresden und Großpostwitz starteten die gleichen Vereine am 10. Januar beim Landskron-Cup. Das dortige Sechserfeld wird durch den SZ-Cup-Gewinner Gnaschwitz-Doberschau komplettiert.

- **Budissa:** Berndt - Prochnow, Hoop, Gloxyn, Maiwald, Krahl, Reher, Böttger und Mirtschink.
- **Kamenz:** Schiering - Bergmann, Reuter, Förster, Hafner, Ranninger, Schidun, Kopriva, Tancos und Wocko.
- **Turnier-Übersicht:** Budissa - Neugersdorf 0:5, Germania - Großpostwitz 3:4, Kamenz - Görlitz 2:3, Post Dresden - Budissa 3:2, Neugersdorf - Germania 3:0, Großpostwitz - Kamenz 2:0, Görlitz - Dresden 0:1, Budissa - Germania 3:1, Kamenz - Neugersdorf 0:4, Dresden - Großpostwitz 3:2, Görlitz - Budissa 3:2, Germania - Kamenz 2:4, Neugersdorf - Dresden 2:1, Großpostwitz - Görlitz 1:5, Budissa - Kamenz 2:3, Dresden - Germania 5:3, Görlitz - Neugersdorf 1:2, Großpostwitz - Budissa 2:4, Kamenz - Dresden 2:2, Germania - Görlitz 1:4, Neugersdorf - Großpostwitz 7:2. **Endstand:** 1. Oberlausitz 18 (23:4); 2. Post Dresden 13 (15:11); 3. Görlitz 12 (16:9); 4. Kamenz 7 (11:15); 5. Budissa 6 (13:17); 6. Großpostwitz 6 (13:22); 7. Germania Bautzen 0 (10:23).